



Bedienungsanleitung



EVOLUTION[®]

Full Inverter Wärmepumpe Highline



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen	3
2. Lieferumfang	5
3. Explosionszeichnung.....	6
4. Hinweise	7
5. Installation & Anschluss	8
6. Reinigung & Überwinterung	11
7. Abmessungen	12
8. Technische Daten	13
9. Elektrischer Anschluss & Schaltplan	14
10. Bedienung des Displays.....	16
11. Parameter	19
12. Fehlercodes	20
13. App-Steuerung	22

Vielen herzlichen Dank, dass Sie sich für eine Evolution® Wärmepumpe entschieden haben!

Mit dieser Wärmepumpe haben Sie in eine qualitativ hochwertige Poolheizung investiert.

Lesen Sie sich folgende Bedienungsanleitung vor der Installation gründlich durch, um ausreichend über Ihre Wärmepumpe informiert zu sein.

Wir wünschen viel Spaß mit Ihrer Evolution® Wärmepumpe!

1. Allgemeine Informationen

Funktion der Wärmepumpe

Die Wärmepumpe nutzt die kostenlose Energie (Wärme) aus der Umgebungsluft zum Erwärmen Ihres Schwimmbadwassers.

Hierbei wird das Wasser mittels Ihrer vorhandenen Filterpumpe durch den Wärmetauscher der Wärmepumpe befördert. Die angesaugte Außenluft wird über die Oberfläche des Verdampfers geleitet, in welchem sich das flüssige Kältemittel befindet. Dieses nimmt die Wärme der Außenluft auf und wird gasförmig. Das warme Gas wird im Kompressor weiter komprimiert und dadurch sehr heiß. Es fließt weiter durch den Kondensator (Wärmetauscher) und gibt dort die gewonnene Wärme an das Schwimmbadwasser ab. Hierbei kühlt das Gas wieder ab und gelangt über das Expansionsventil in den flüssigen Zustand zurück. Nun beginnt der Prozess von Vorne.

Inverter-Technologie

Über die Inverter-Technologie passt sich die Kompressordrehzahl dem benötigten Wärmebedarf an. Die Wärmepumpe läuft daher im Gegensatz zu On/Off-Wärmepumpen nicht dauerhaft mit voller Auslastung (100 %), sondern verwendet nur den tatsächlich benötigten Energieaufwand. Je nach Temperatur wird die Leistung und der Stromverbrauch automatisch reguliert. Ist die gewünschte Wassertemperatur erreicht, stellt sich die Wärmepumpe nicht komplett aus, sondern läuft mit einem minimalen Aufwand zur Aufrechterhaltung der gewünschten Temperatur weiter.

Eine Inverter Wärmepumpe erzielt damit das optimale Ergebnis und ist auf längere Sicht besonders stromsparend.

Wie lange benötigt die Wärmepumpe zum Erwärmen?

Im Durchschnitt liegt die Erwärmung bei ca. 1 °C je 4 Betriebsstunden.

Die Heizleistung der Wärmepumpe wird jedoch von mehreren Umständen maßgeblich beeinflusst:

Wichtige Einflussfaktoren sind vor allem die vorliegende Umgebungs- und Wassertemperatur, Luftfeuchtigkeit, Laufzeit der Filterpumpe, Schwimmbeckengröße und auch dessen Verrohrung (Distanz und Dämmung). Ebenfalls ist auch der Aufbau des Pools entscheidend für einen Wärmeverlust: Ein beispielsweise komplett eingebauter und isolierter Pool, welcher abgedeckt und vom Wind geschützt ist, kann die erreichte Wassertemperatur deutlich länger halten.

Die höchste Heizleistung kann bei einer Umgebungstemperatur von 26 °C erbracht werden.

1. Allgemeine Informationen

Kann die Wärmepumpe auch im Winter betrieben werden?

Generell sind Wärmepumpen dafür ausgelegt die Badesaison zu verlängern, sodass Sie bereits im Frühling und bis in den Herbst hinein angenehme Badetemperaturen erleben können. Grundsätzlich ist ein Betrieb der Wärmepumpe bei einer Umgebungstemperatur zwischen -15 °C und 43 °C möglich. Dennoch müssen auch alle weiteren Bedingungen erfüllt sein, damit die Wärmepumpe den Heizvorgang aufrecht erhalten kann.

Bei niedrigen Temperaturen nimmt ebenfalls zur Wassertemperatur auch die Heizleistung ab, sodass sogar die Gefahr einer Vereisung besteht. Oftmals können hier nur noch Indoorpools eine angenehme Wassertemperatur aufrecht erhalten und ein Abtauen der Wärmepumpe ermöglichen. Daher ist ein Betrieb der Wärmepumpe über die Wintersaison aufgrund der äußeren Einflussfaktoren oftmals nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Sollten Sie die Wärmepumpe in der Wintersaison dennoch weiterhin betreiben, kann dies zu einem Frostschaden führen. Vom Eigentümer ist zwingend darauf zu achten, dass kein Wasser in den Leitungen und in der Wärmepumpe gefriert und diese beschädigt. Hier würde eine fahrlässige Nutzung / Lagerung vorliegen, unter welcher Frostschäden nicht unter die Gewährleistung fallen und vom Betreiber zu verantworten sind.

Benötigt die Wärmepumpe eine Umwälzpumpe?

Die Wärmepumpe ist nicht selbstansaugend und benötigt eine separate Umwälzpumpe (Filterpumpe), welche das Wasser in bzw. durch die Wärmepumpe befördert.

Die Umwälzpumpe muss von der Förderleistung so dimensioniert sein, dass sie die benötigte Wasserdurchflussmenge der Wärmepumpe erreicht. Diesen Wert können Sie der Tabelle "Technische Daten" entnehmen.

Ist der Betrieb der Wärmepumpe über eine externe Zeitschaltuhr möglich?

Ja, Sie können die Wärmepumpe auch über eine Zeitschaltuhr betreiben.

Hierbei sollte die Umwälzpumpe mindestens 10 Minuten vor der Wärmepumpe eingeschaltet werden und anschließend auch frühestens 10 Minuten nach der Wärmepumpe ausgeschaltet werden.

Somit kann ein Leerlauf mit möglichen Folgeschäden vermieden werden.

Salzwasser

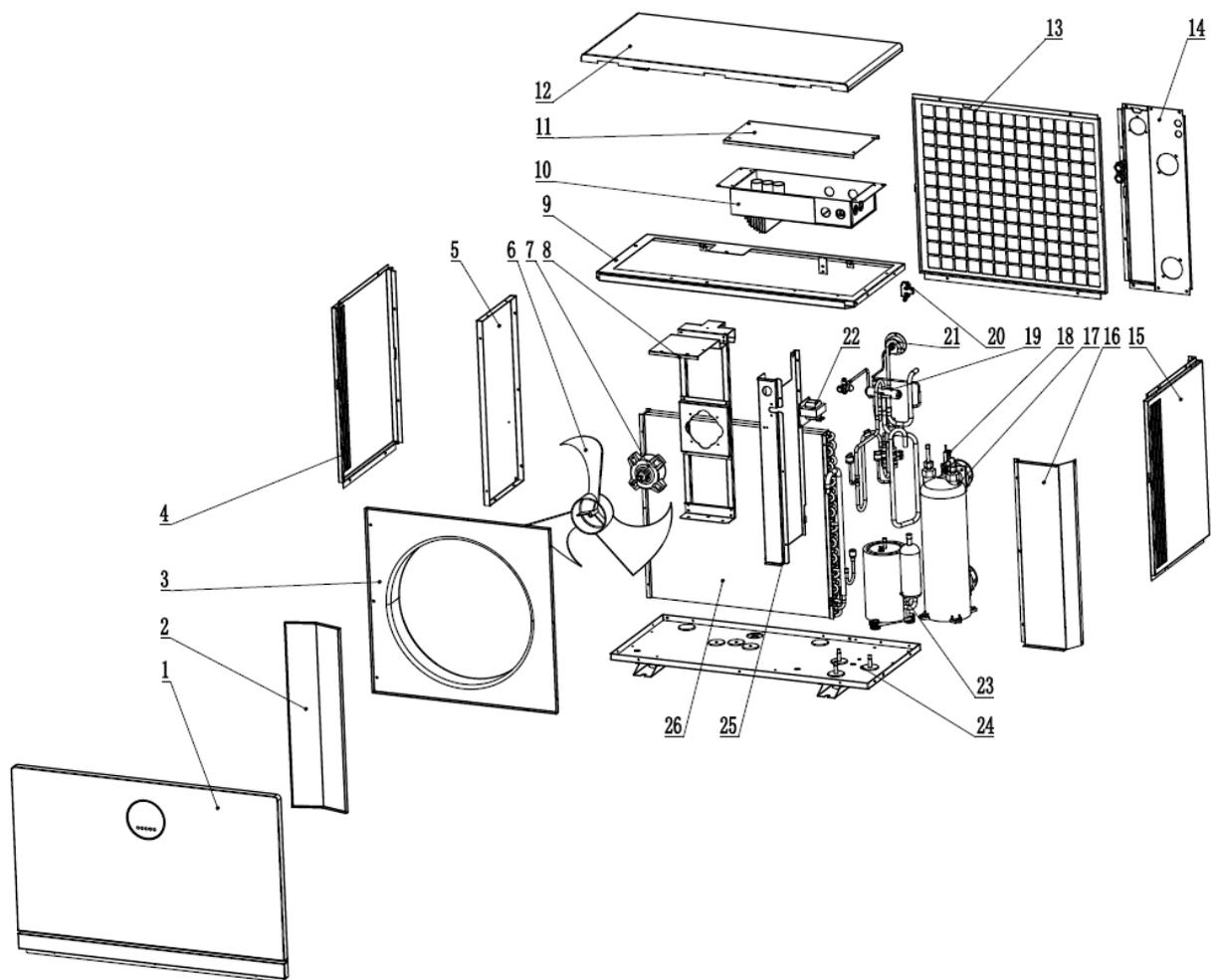
Die Wärmepumpe ist auch bei Nutzung einer Salzelektrolyse-Anlage in einem Salzwasser-Pool geeignet.

2. Lieferumfang

Nr.	Name	Menge	Bild
1	Bedienungsanleitung	1	
2	Kondenswasserschlauch	1	
3	Kondenswasseranschluss	1	
4	GummifüÙe (StoÙdämpfer)	4	
5	Wärmepumpe mit Wasseranschlüssen	1	

Bewahren Sie das Installationshandbuch ordnungsgemäß auf und lesen Sie es sorgfältig durch, bevor Sie es verwenden.

3. Explosionszeichnung



Nr.	Bauteile	Nr.	Bauteile
1	Gehäuseplatte Vorderseite	14	Gehäuseplatte Rückseite
2	Deflektorplatte	15	Rechte Gehäuseplatte (groß)
3	Ventilatorrahmen	16	Rechte Gehäuseplatte (klein)
4	Linke Gehäuseplatte (groß)	17	Titan-Wärmetauscher
5	Linke Gehäuseplatte (klein)	18	Durchflussschalter
6	Ventilatorflügel	19	Kältemittel-Leitungen
7	Ventilatormotor	20	Fixierklemme
8	Halterung Ventilatormotor	21	Manometer
9	Oberer Rahmen	22	Schutzleiter
10	Schaltkasten	23	Kompressor
11	Schaltkastenabdeckung	24	Gehäuseplatte Unterseite
12	Gehäuseplatte Oberseite	25	Mittlere Gehäuseplatte
13	Abdeckgitter Rückseite	26	Verdampfer

4. Hinweise

Sicherheitshinweise

- » Das Gerät darf nicht in einem geschlossenen Raum aufgestellt werden, um eine Erstickungsgefahr durch Kältemittleckagen zu vermeiden. Es ist auf einem ebenen und festen Untergrund zu installieren.
- » Vermeiden Sie den Kontakt mit spitzen Gegenständen und explosiven / entflammaren Materialien. Alle möglichen Zündquellen (z.B. offene Flammen, Zigaretten, Gasgeräte oder elektrische Heizgeräte) sollen sich in ausreichender Entfernung zu der Wärmepumpe befinden.
- » Das Gerät darf nicht von Kindern und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet werden.
- » Die Stromleitung ist genau nach dem Schaltplan in der Bedienungsanleitung anzuschließen. Eine unabhängige Sicherung muss mit dem Gerät geschaltet werden. Das Gerät ist nur mit Erdungssteckdosen zu verwenden.
- » Modelle ohne vorinstallierten Netzstecker dürfen nur von Fachpersonal angeschlossen werden.
- » Die Stromversorgung der Wärmepumpe ist während des Betriebs nicht zu trennen.
- » Eine Inspektion und Wartung muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Bei Heißenarbeiten müssen geeignete Feuerlöscheinrichtungen (Trockenpulver- oder CO₂-Feuerlöscher) zur Verfügung stehen.
- » Arbeiten am Kältemittel dürfen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden. Die Arbeiten sind nach einem kontrollierten Verfahren durchzuführen, um die Gefahr des Vorhandenseins entzündlicher Gase oder Dämpfe während der Ausführung möglichst gering zu halten.
- » Bei Reparaturen dürfen nur Ersatzteile verwendet werden, die den ursprünglichen Produktdaten entsprechen.
- » Bei Arbeiten an der Wärmepumpe ist die Stromzufuhr vorab zu trennen.
- » Lassen Sie kein Wasser in die elektrischen Komponenten eindringen.
- » Stoppen Sie den Betrieb des Geräts, sobald ein Problem oder ein Fehlercode vorliegt.
- » Installieren Sie das Gerät in Übereinstimmung mit den lokalen Gesetzen, Vorschriften und Normen.

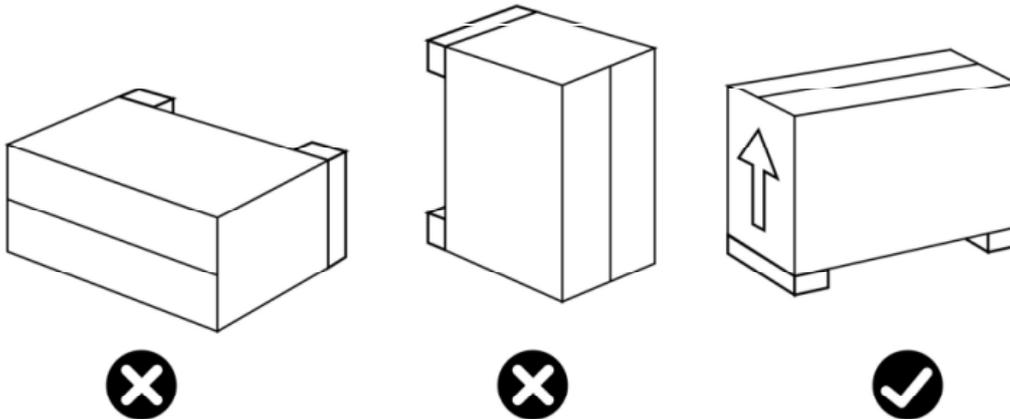
Symbol-Beschreibung

	Bedeutung	Beschreibung
	Warnung	Das Symbol zeigt an, dass das Gerät ein brennbares Kältemittel verwendet. Wenn das Kältemittel austritt und einer externen Zündquelle ausgesetzt ist, besteht Brandgefahr.
	Warnung	Das Symbol zeigt an, dass dieses Gerät ein Material mit niedriger Brenngeschwindigkeit verwendet und daher von einer Brandquelle fernzuhalten ist.

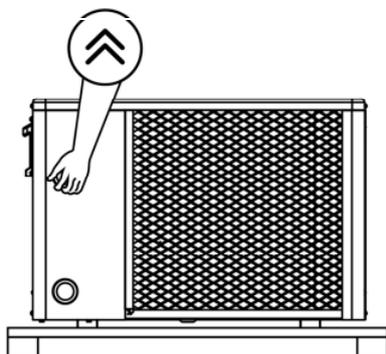
5. Installation & Anschluss

Transport

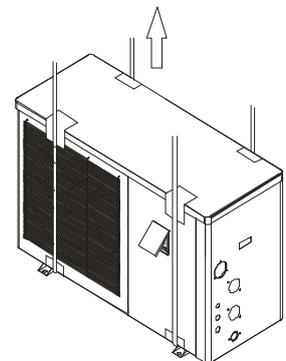
Beim Aufstellen oder Bewegen soll sich die Wärmepumpe in aufrechter Position befinden.



- » Heben Sie die Wärmepumpe nicht an den Verschraubungen an.
- » Verwenden Sie weiche Hebebänder, um die Wärmepumpe zu bewegen.
- » Überprüfen Sie vorab den gewünschten Stellplatz. Der Untergrund muss stabil sein und eine Abflussmöglichkeit für mögliches Kondenswasser muss vorhanden sein.
- » Bringen Sie die GummifüÙe als StoÙdämpfer an der Wärmepumpe an.



Hebediagramm



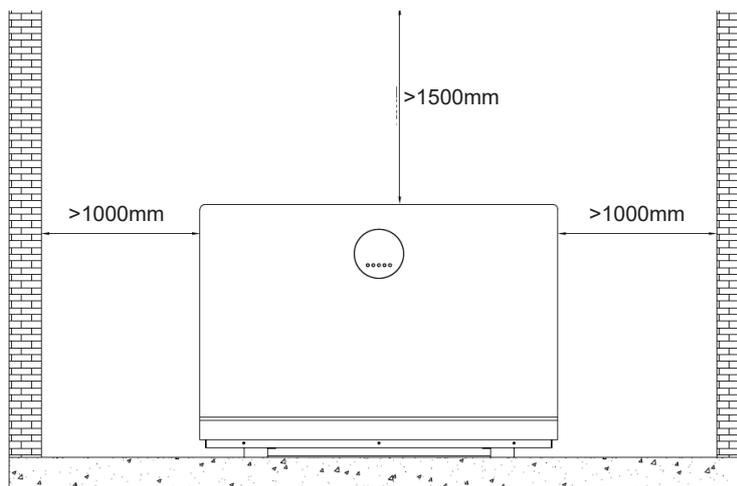
5. Installation & Anschluss

Standort der Wärmepumpe

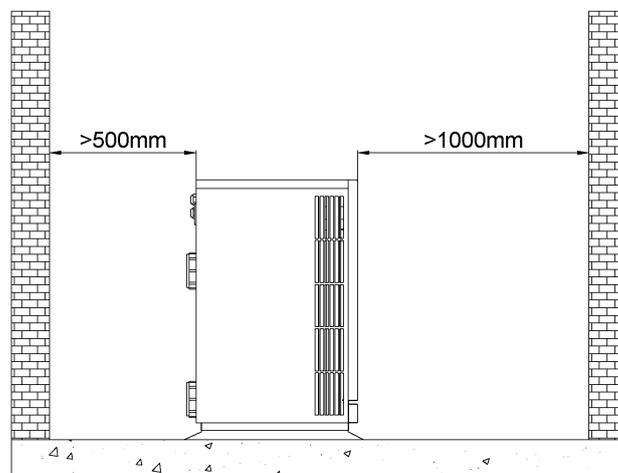
Der Kondenswasserschlauch ist so anzubringen, dass sich kein Wasser an und unter der Wärmepumpe sammeln kann. An der Bodenplatte gibt es notwendige Löcher, durch welche ebenfalls Kondenswasser austreten kann. Je nach vorliegenden Einflussfaktoren kann es sich um einige Liter pro Tag handeln.

Um eine zureichende Luftzirkulation zu gewährleisten, ist die Wärmepumpe im Freien mit folgenden Mindestabständen zu Wänden und Gegenständen aufzustellen:

- » Frontseite: 100 cm Abstand
- » Rückseite: 50 cm Abstand
- » Seitenwände: 100 cm Abstand
- » Oberseite: 150 cm Abstand



(Frontansicht)



(Seitenansicht)

5. Installation & Anschluss

Integration in den Wasserkreislauf

Die Wärmepumpe ist nach Ihrer Filteranlage und noch vor optionalen Dosier- und Salzelektrolyseanlagen zu installieren. Ihre vorhandene Umwälzpumpe muss hierbei den benötigten Mindestdurchfluss an der Wärmepumpe erbringen.

Wir empfehlen Ihnen dringend, die Wärmepumpe über einen Bypass in den Kreislauf zu integrieren, um den Wasserdurchfluss vollständig steuern zu können.

Der Bypass kann zum einen steuern, ob das Wasser durch die Wärmepumpe geleitet wird oder direkt in Ihr Schwimmbecken zurück fließen soll. Zum anderen kann die Wasserdurchflussmenge für ein bestmögliches Heizergebnis angepasst werden.



Anschluss-Material

Die Wärmepumpe verfügt am Zu- und Ablauf über ein 1,5 Zoll Innengewinde, auf welches die beiden Verschraubungen mit 1,5 Zoll Außengewinde direkt aufgeschraubt werden können. Hier sind jeweils eine Kontermutter und eine Klebemuffe d 50 mm Innendurchmesser enthalten, in welche Sie Ihre 50 mm Rohre direkt einkleben können.

Halten Sie genügend PVC-Reiniger und -Klebstoff bereit, um die Fittinge zu verbinden. Je nach gewünschtem Standort Ihrer Wärmepumpe benötigen Sie zur Anbindung zusätzliche Fittinge, wie Muffen, Bögen und Winkel.

Sollte Ihr Schwimmbecken mit PVC-Flexrohr oder d 32 / 38 mm Schwimmschläuchen installiert worden sein, benötigen Sie weitere Verbindungen (exklusive).

Hinweis: Bei einer Verrohrung kleiner als d 50 mm kann es unter Umständen zu einer zu geringen Durchflussmenge kommen, die für die Nutzung der Wärmepumpe nicht ausreichend ist.

Wir empfehlen Ihnen für eine optimale Nutzung eine d 50 mm Festverrohrung, für welche bereits die passenden Verschraubungen im Lieferumfang enthalten sind.

Anbringung der Verrohrung

1. Drehen Sie die beiden Verschraubungen handfest auf den Zu- und Ablauf der Wärmepumpe. Verwenden Sie keinesfalls Zangen oder anderes Werkzeug zum festdrehen.
2. Behandeln Sie die zu verklebenden Stellen gründlich mit PVC-Reiniger, um Staub und Fettrückstände zu entfernen. Das Anfangsstück des Rohrs muss hierbei mindestens 6 cm lang sein.
3. Tragen Sie den PVC-Kleber auf die zu verklebenden Stellen auf (Außenseite Rohr / Innenseite Muffe).
4. Kleben Sie das Rohr in die Muffe ein. Drehen Sie hierbei auf keinen Fall die Fittinge, da schnell anziehender Kleber dadurch an Klebkraft verliert.

6. Reinigung & Überwinterung

Reinigung

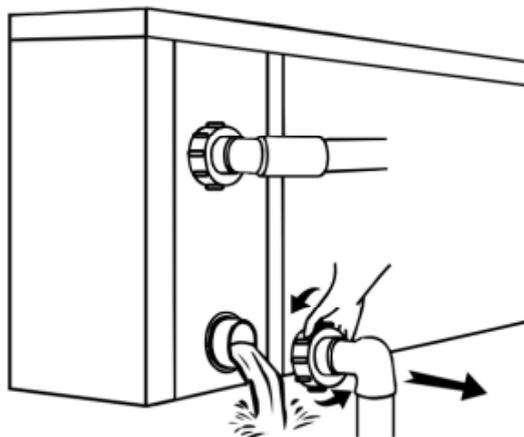
- » Trennen Sie zuerst die Stromversorgung der Wärmepumpe. ⚡
- » Das Gehäuse der Wärmepumpe kann mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.
- » Vorsicht: Reinigungsmittel oder andere Haushaltsprodukte können die Gehäuseoberfläche beschädigen.
- » Die Lamellen an der Rückseite können vorsichtig mit einem Staubsauger und weichen Bürstenaufsatz gereinigt werden.

Überwinterung

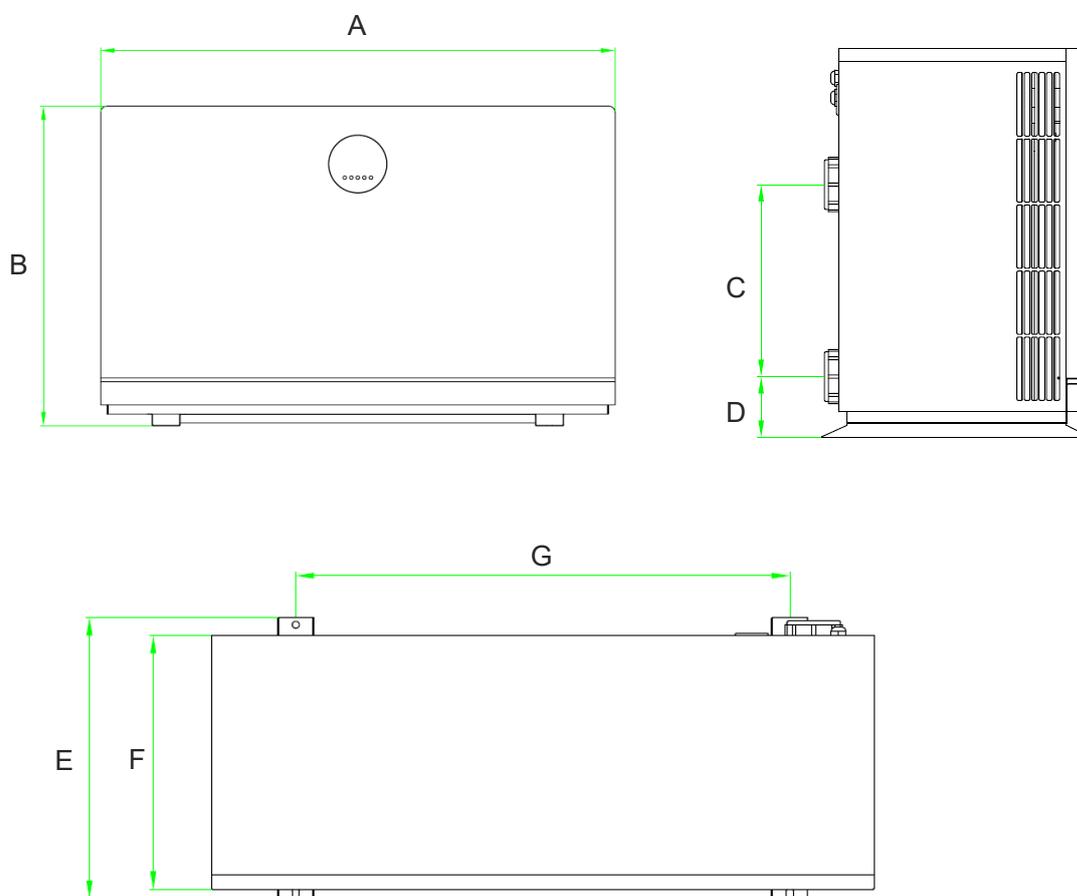
Sollten die Wärmepumpe über Winter nicht an einem trockenen Ort gelagert werden können, ist diese entsprechend vor möglichen Frostschäden zu sichern.

Die Wärmepumpe machen Sie wie folgt winterfest:

- » Trennen Sie zuerst die Stromversorgung der Wärmepumpe. ⚡
- » Bei vorhandenem Ablassventil ist das Wasser hierüber restlos aus der Wärmepumpe zu leeren. Alternativ sind die Verschraubungen vom Zu- und Ablauf zu lösen. Kippen Sie die Wärmepumpe leicht zur Seite, bis das Wasser restlos herausgeflossen ist.
- » Sichern Sie die Verschraubungen vor eintretender Feuchtigkeit und Fremdkörpern.
- » Decken Sie die Wärmepumpe mit einer witterungsbeständigen Abdeckung ab.



7. Abmessungen



Modell	Größe (mm)						
	A	B	C	D	E	F	G
Evolution Highline 7 Evolution Highline 10	900	642	260	98	446	425	620
Evolution Highline 13	900	642	340	108	446	425	620
Evolution Highline 17	1100	689	340	108	470	425	820

8. Technische Daten

Modell	Evolution Highline 7	Evolution Highline 10	Evolution Highline 13	Evolution Highline 17
<i>Heizen bei folgenden Konditionen: Luft 26°C / Feuchtigkeit 80% / Wasser 27°C</i>				
Heizleistung (kW)	7 - 1,9	10 - 2,3	13 - 3,0	17 - 3,8
Stromverbrauch (kW)	1,04 - 0,11	1,34 - 0,17	1,87 - 0,21	2,49 - 0,25
COP	15,2 - 6,7	15,6 - 6,6	15,5 - 6,8	16,1 - 6,7
<i>Heizen bei folgenden Konditionen: Luft 15°C / Feuchtigkeit 70% / Wasser 27°C</i>				
Heizleistung (kW)	5,5 - 1,4	7,3 - 1,7	9,9 - 2,2	12,8 - 2,9
Stromverbrauch (kW)	1,13 - 0,17	1,41 - 0,23	1,86 - 0,29	2,51 - 0,37
COP	7,6 - 5,0	7,5 - 4,9	7,5 - 5,0	7,5 - 4,9
<i>Kühlen bei folgenden Konditionen: Luft 35°C / Wasser 28°C</i>				
Kühlleistung (kW)	3,7 - 1,0	4,9 - 1,4	6,5 - 1,8	8,4 - 2,3
Stromverbrauch (kW)	1,0 - 0,15	1,32 - 0,21	1,76 - 0,27	2,22 - 0,35
EER	6,6 - 3,7	6,6 - 3,7	6,6 - 3,7	6,6 - 3,7
Stromzufuhr	220-240V / 1ph / 50Hz			
Max. Eingangsleistung	1,4 kW	1,7 kW	2,1 kW	2,5 kW
Max. Stromstärke	6,6 A	8,1 A	10 A	11,9 A
Arbeitstemperatur-Bereich	-15°C - 43°C			
Temperatureinstellung (Heizen)	8°C - 40°C			
Temperatureinstellung (Kühlen)	8°C - 28°C			
Kältemittel	R32			
Schutzart	IPX4			
Wärmetauscher	Titan			
Gehäuse	Aluminiumlegierung & Metall			
Luftströmungsrichtung	Horizontal			
Automatische Abtauerung	per 4-Wege-Ventil			
Durchflusswächter	Ja			
Wasseranschlüsse	50 mm			
Wasserdurchflussmenge	2,5 m³/h	3,5 m³/h	4,5 m³/h	5,5 m³/h
Geräuschpegel in 1 m	37 - 46 dB (A)	38 - 47 dB (A)	40 - 49 dB (A)	41 - 51 dB (A)
Geräuschpegel in 10 m	18 - 27 dB (A)	19 - 28 dB (A)	20 - 29 dB (A)	21 - 31 dB (A)
Abmessungen (L x B x H)	900 x 425 x 642 mm			1100 x 470 x 689 mm
Verpackung (L x B x H)	950 x 485 x 650 mm			1140 x 485 x 700 mm
Gewicht	46 kg	48 kg	55 kg	63 kg
Verpackungsgewicht	56 kg	58 kg	65 kg	73 kg

9. Elektrischer Anschluss & Schaltplan

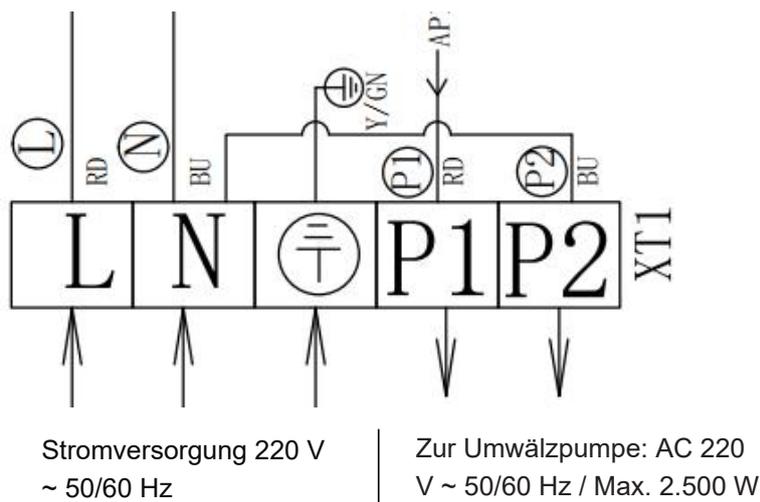
- » Verkabelung und elektrische Verbindungen müssen von qualifiziertem Fachpersonal gemäß dem Schaltplan angeschlossen werden.
- » Das Gerät sollte über eine geeignete Stromversorgung gemäß der empfohlenen Spannung verfügen.
- » Der Stromversorgungskreis des Geräts muss über eine wirksame externe Erdung verfügen.
- » Installieren Sie die Geräte nicht, wenn die Netzteilspezifikationen nicht erfüllt sind.

Modell	Spezifikation der elektrischen Verkabelung
Evolution Highline 7 Evolution Highline 10	3 * 1,5 mm ²
Evolution Highline 13 Evolution Highline 17	3 * 2,5 mm ²
Querschnitt Kabelschuh	max. 4 mm ²

Installation Ihrer Umwälzpumpe

Die Wärmepumpe liefert nur ein Signal für die Umwälzpumpe.

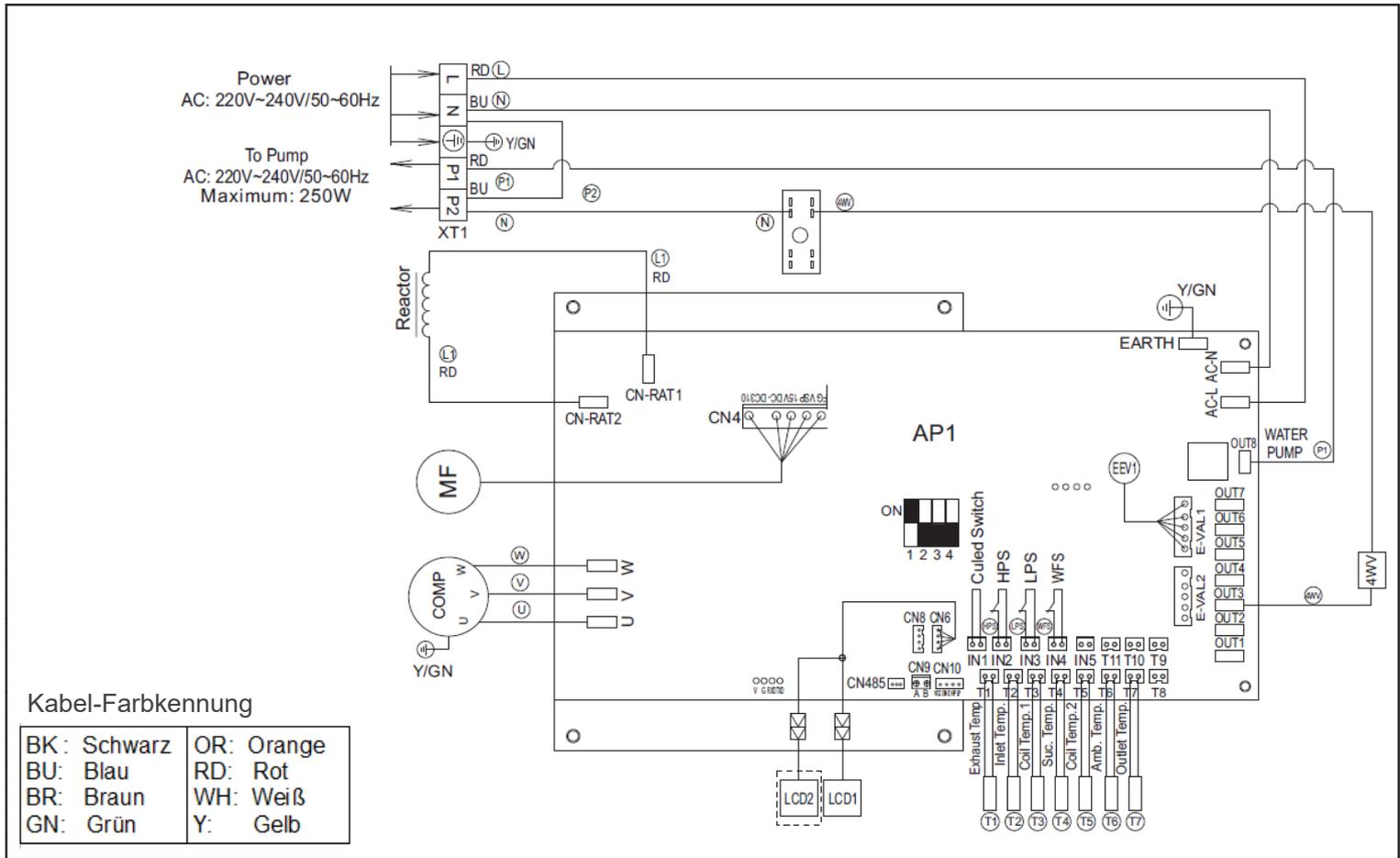
Zum Anschließen der Umwälzpumpe ist ein separates Wechselstromschütz erforderlich.



HINWEIS:

Nur zur Signalsteuerung, kein direkter Anschluss an die Stromversorgung

9. Elektrischer Anschluss & Schaltplan



- » COMP: Kompressor
- » EEV1~2: Elektr. Expansionsventil
- » 4WV: 4-Wege-Ventil
- » WFS: Wasserdurchflussschalter
- » HPS: Hochdruckschalter
- » LPS: Niedrigdruckschalter
- » LCD: Bedienungspanel
- » MF: Ventilator
- » XT: Hauptanschluss
- » Coil Temp. 1: Spulen-Temperatursensor 1
- » Coil Temp. 2: Spulen-Temperatursensor 2
- » Amb. Temp.: Umgebungstemperatursensor
- » Exhaust Temp.: Abluft-Temperatursensor
- » Suc. Temp.: Ansaug-Temperatursensor
- » Inlet Temp.: Wassereinlass-Temperatursensor
- » Outlet Temp.: Wasserauslass-Temperatursensor

10. Bedienung des Displays



Ein- / Ausschalten & Tastensperre

- » Bei Nichtbenutzung des Displays von 60 Sekunden wechselt dieses automatisch in den Ruhezustand.
- » Im Ruhezustand ist das Display gesperrt und das Schloss-Symbol  erscheint.
- » Zum Entsperren drücken und halten Sie  für 3 Sekunden.
- » Zum Ein- und Ausschalten drücken Sie  für 1 Sekunde. Über diese Taste gelangen Sie auch immer zurück zum Hauptmenü.



Hinweis: Vor dem Einschalten der Wärmepumpe muss die Filterpumpe laufen, damit Wasser durch die Wärmepumpe fließt.

Modus-Auswahl

- » Drücken Sie  zum Wechseln der einzelnen Modi.
 - Im Heizmodus leuchtet  auf.
 - Im Kühlmodus leuchtet  auf.
 - Im Automatikmodus leuchtet  und zusätzlich  beim Heizen und  beim Kühlen auf.

Einstellung der Temperatur

- » Drücken Sie  oder , um die gewünschte Solltemperatur anzupassen.
- » Hierbei leuchtet das Symbol  auf. Zum Bestätigen drücken Sie .
- » Drücken und halten Sie  für 3 Sekunden, um zwischen Celsius und Fahrenheit zu wechseln.

10. Bedienung des Displays

Betriebsart-Auswahl

» Drücken Sie  zum Wechseln der Betriebsarten im Heiz- und Kühlmodus.

■ Silent: Die Wärmepumpe arbeitet möglichst geräuscharm.

■ Eco: Die Wärmepumpe arbeitet stromsparend (passt die Leistung den Betriebsbedingungen & Sollwerten an).

■ Boost: Die Wärmepumpe startet ein schnelles Aufheizen / Abkühlen.

Hinweis: Im Automatikmodus wird immer die Betriebsart Eco verwendet.

Einstellung der Uhrzeit

» Drücken und halten Sie  und  für 3 Sekunden, um in die Echtzeiteinstellung zu gelangen.

» Stellen Sie die Stunde mit den Tasten  und  ein.

» Drücken Sie  zum Bestätigen und fahren Sie für die Minuten identisch fort.

Timer Funktion

» Drücken und halten Sie  und  für 3 Sekunden zweimal in Folge, um zu den Timern zu gelangen.

» Hierbei leuchtet die Anzeige  auf.

» Stellen Sie die Stunde der Timer-Ein-Zeit mit den Tasten  und  ein.

» Drücken Sie  zum Bestätigen und fahren Sie für die Minuten identisch fort.

» Fahren Sie nun in gleicher Weise mit der Timer-Aus-Zeit fort.

» Sie können drei Timer einstellen und somit täglich drei Intervalle zur Laufzeit der Wärmepumpe nutzen.

» Sollten weniger Timer gewünscht sein, bestätigen Sie die letzte Timer-Aus-Zeit mit der Taste .

» Drücken und halten Sie  und  für 3 Sekunden, um alle eingestellten Timer zu löschen.

10. Bedienung des Displays

Erklärung weiterer Symbole



Ventilatormotor



Abtauen



Wi-Fi



Wassereinlass-Temperatur



Wasserauslass-Temperatur

Hinweis: Im Hauptmenü werden abwechselnd die Temperaturen von Wassereinlass & -auslass angezeigt.

Manuelle Abtauung

- » Drücken und halten Sie  und  für 3 Sekunden, um ein manuelles Abtauen zu starten.

Werkseinstellung

- » Drücken und halten Sie , ,  und  für 3 Sekunden, um die Wärmepumpe auf Werkseinstellung zurückzusetzen.

LED-Leiste

- » Drücken und halten Sie  und  für 5 Sekunden, um die LED-Anzeige ein- und auszuschalten.
- » Die LED-Leiste zeigt über drei verschiedene Farben den aktuellen Status der Wärmepumpe an:
 - **Blau:** Die Wärmepumpe befindet sich im normalen Betriebsmodus.
 - **Grün:** Die Wärmepumpe befindet sich im Standby-Modus.
 - **Rot:** Es liegt eine Fehlermeldung vor.

11. Parameter

Nutzparameter

- » Die Nutzparameter aus folgender Tabelle können angepasst werden.
- » Drücken und halten Sie  für 3 Sekunden, um in die Parametereinstellung zu gelangen.
- » Mit den Tasten  und  können Sie zwischen den Parametern wechseln.
- » Mit der Taste  wählen Sie den gewünschten Parameter aus.
- » Anschließend kann der Wert mit den Tasten  und  angepasst und mit  bestätigt werden.

Parameter	Beschreibung	Bereich	Standard
P01	Soll-Temperatur im Heizmodus	8°C - 40°C	27°C
P02	Soll-Temperatur im Kühlmodus	8°C - 28°C	27°C
P03	Soll-Temperatur im Automatikmodus	8°C - 40°C	27°C
P04	Temperaturdifferenz zum Starten des Heiz-/Kühlvorgangs	1°C - 18°C	1°C
P05	Ist die Soll-Temperatur erreicht, bleibt die Wärmepumpe (P05)	1: An / 0: Aus	1

Parameterprüfung

- » Drücken und halten Sie  für 3 Sekunden und blättern Sie mit  und , um folgende Parameter auszulesen:

Parameter	Beschreibung	Einheit
A01	Wassereinlass-Temperatur	°C
A02	Wasserauslass-Temperatur	°C
A03	Umgebungstemperatur	°C
A04	Ablufttemperatur	°C
A05	Gasrücklauftemperatur	°C
A06	Außentemperatur der Rohrleitung	°C
A07	Innentemperatur der Rohrleitung	°C
A08	EEV Öffnung	
A09	Kompressorstrom	A
A10	Kühlertemperatur	°C
A11	Spannungswert	V
A12	Frequenz	Hz
A13/A14	Ventilatormotor-Drehzahl	r/min

12. Fehlercodes

Code	Beschreibung	Mögliche Ursachen	Lösungen
	Wasserdurchfluss-Schutz (Symbol blinkt)	Wasserdurchfluss zu gering	Überprüfen Sie Ihren Wasserkreislauf, die Filterpumpe und die Bypassventile
		Durchflussschalter getrennt / defekt	Überprüfen Sie den Anschluss des Schalters / Tauschen Sie den Schalter aus
E04	Schutz vor Vereisung	Umgebungs-/Wassereinlass-temperatur zu gering, Wärmepumpe auf Standby	Wärmepumpe neu starten, sobald Temperaturen steigen
E05	Hochdruckschutz	Wasserdurchfluss zu gering	Überprüfen Sie Ihren Wasserkreislauf, die Filterpumpe und die Bypassventile
		Umgebungs-/Wassertemperatur zu hoch	Senden Sie die ausgelesenen A-Parameter (siehe Seite 19) an den Kundenservice
		Hochdruckschalter getrennt / defekt	Überprüfen Sie den Anschluss des Schalters / Tauschen Sie den Schalter aus
		Kältemitteldruck zu hoch	Überprüfen Sie das Manometer
		Ventilatormotor ist beschädigt / Drehzahl ist außer Norm	Überprüfen Sie den Ventilator
E06	Niedrigdruckschutz	Unzureichende Luftzirkulation	Überprüfen Sie alle Bedingungen zur Installation (z.B. Mindestabstände)
		Niedrigdruckschalter getrennt / defekt	Überprüfen Sie den Anschluss des Schalters / Tauschen Sie den Schalter aus
		Kältemitteldruck zu niedrig	Überprüfen Sie das Manometer
		Ventilatormotor ist beschädigt / Drehzahl ist außer Norm	Überprüfen Sie den Ventilator
E09	Verbindungsfehler zwischen Platine und Display	Schlechte Kabelverbindungen	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen
		Defektes Display	Tauschen Sie das Display aus
		Defekte Platine	Tauschen Sie die Platine aus
E10	Kommunikationsfehler zwischen Platine und Treibermodul	Schlechte Kabelverbindungen	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen
		Defekte Platine	Tauschen Sie die Platine aus
		Defektes Treibermodul	Tauschen Sie das Treibermodul aus
E12	Ablufttemperatur zu hoch	Wasserdurchfluss zu gering	Überprüfen Sie Ihren Wasserkreislauf, die Filterpumpe und die Bypassventile
		Kältemitteldruck unzureichend	Überprüfen Sie das Manometer
		Abluft-Temperatursensor getrennt / defekt	Überprüfen Sie den Anschluss des Sensors / Tauschen Sie den Sensor aus

12. Fehlercodes

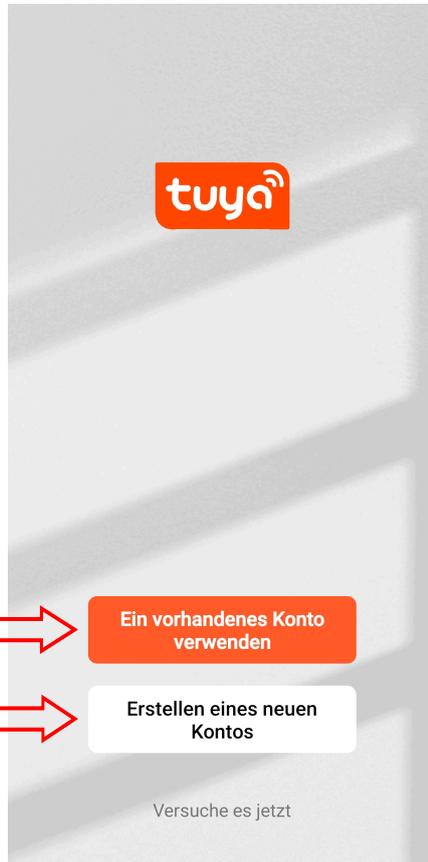
Code	Beschreibung	Mögliche Ursachen	Lösungen
E15	Fehler am Wassereinlass-Temperatursensor	Wassereinlass-Temperatursensor getrennt / defekt	Überprüfen Sie den Anschluss des Sensors / Tauschen Sie den Sensor aus
E16	Fehler am Außentemperatursensor der Rohrleitung	Außentemperatursensor der Rohrleitung getrennt / defekt	Überprüfen Sie den Anschluss des Sensors / Tauschen Sie den Sensor aus
E18	Fehler am Abluft-Temperatursensor	Abluft-Temperatursensor getrennt / defekt	Überprüfen Sie den Anschluss des Sensors / Tauschen Sie den Sensor aus
E20	Invertermodul-Schutz	Divers	Überprüfen Sie die Spannung, den Kompressor, den Ventilator, usw.
E21	Fehler am Umgebungstemperatursensor	Umgebungstemperatursensor getrennt / defekt	Überprüfen Sie den Anschluss des Sensors / Tauschen Sie den Sensor aus
E23	Überkühlungsschutz im Kühlmodus	Wasserdurchfluss zu gering	Überprüfen Sie Ihren Wasserkreislauf, die Filterpumpe und die Bypassventile
		Wasserauslass-Temperatursensor getrennt / defekt	Überprüfen Sie den Anschluss des Sensors / Tauschen Sie den Sensor aus
E27	Fehler am Wasserauslass-Temperatursensor	Wasserauslass-Temperatursensor getrennt / defekt	Überprüfen Sie den Anschluss des Sensors / Tauschen Sie den Sensor aus
E29	Fehler am Ansaug-Temperatursensor	Ansaug-Temperatursensor getrennt / defekt	Überprüfen Sie den Anschluss des Sensors / Tauschen Sie den Sensor aus
E32	Überhitzungsschutz im Heizmodus	Wasserdurchfluss zu gering	Überprüfen Sie Ihren Wasserkreislauf, die Filterpumpe und die Bypassventile
		Wasserauslass-Temperatursensor getrennt / defekt	Überprüfen Sie den Anschluss des Sensors / Tauschen Sie den Sensor aus
E33	Rohrleitungstemperatur zu hoch im Kühlmodus	Umgebungs-/Wassereinlasstemperatur zu hoch	Senden Sie die ausgelesenen A-Parameter (siehe Seite 19) an den Kundenservice
		Kältemitteldruck außer Norm	Überprüfen Sie das Manometer
E42	Fehler am Innentemperatursensor der Rohrleitung	Innentemperatursensor der Rohrleitung getrennt / defekt	Überprüfen Sie den Anschluss des Sensors / Tauschen Sie den Sensor aus
E46	Ventilatormotor defekt	Schlechte Kabelverbindungen	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen
		Ventilatormotor defekt	Tauschen Sie den Ventilatormotor aus

Sollte ein Fehlercode an Ihrer Wärmepumpe aufleuchten, welchen Sie nicht eigenständig beheben können, kontaktieren Sie bitte den Kundenservice. Notieren Sie hierzu die Fehlerbeschreibung und die Seriennummer der Wärmepumpe.

13. App-Steuerung

Registrierung in der App

Laden Sie sich die "Tuya Smart"-Software in Ihrem App-Store herunter.



Bei bestehendem Konto klicken Sie hier.



Ein vorhandenes Konto verwenden

Zur erstmaligen Anmeldung klicken Sie hier.



Erstellen eines neuen Kontos

Versuche es jetzt

Zur Registrierung folgen Sie den Anweisungen der App. Hier wird wahlweise nach einer E-Mail-Adresse oder Telefonnummer gefragt.

registrieren

Deutschland

E-Mail

Anmeldung steht für Zustimmung [Datenschutzrichtlinie](#) [Nutzungsbedingungen](#) und [Kinderschutzrichtlinie](#)

Verifizierungscode abrufen

Geben Sie den Bestätigungscode ein

Code input fields

Der Bestätigungscode wurde Ihnen per E-Mail gesendet.

[Hast du keinen Code bekommen?](#)

Passwort festlegen

Passwort

Verwenden Sie 6-20 Zeichen mit einer Mischung aus Buchstaben und Zahlen

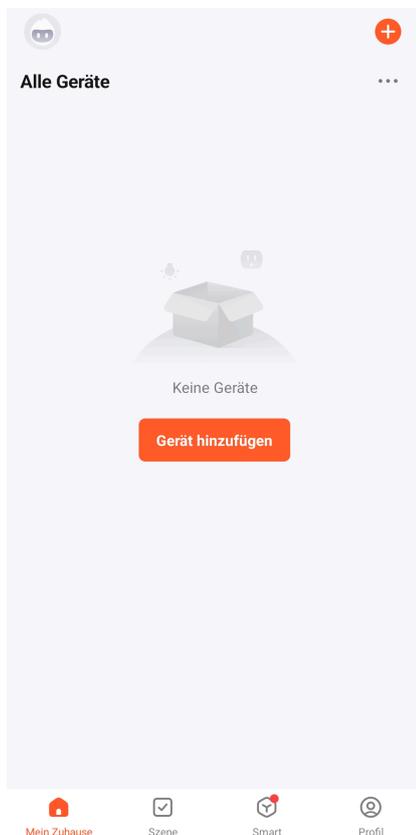
Fertigstellung

13. App-Steuerung

Verbindung zur Wärmepumpe

Achten Sie darauf, dass sich Ihr Smartphone oder Tablet mit Ihrem WLAN verbunden hat.

Dies können Sie in Ihren WLAN-Einstellungen auf Ihrem Smartphone oder Tablet überprüfen.



Klicken Sie auf "Gerät hinzufügen".

Wählen Sie "Große Haushaltsgeräte" und anschließend "Smart Heat Pump (Wi-Fi)" aus.

Sollte es dieses Gerät nicht zur Auswahl geben, wählen Sie "Weitere" und danach "Sonstiges (2.4GHz & 5GHz)" aus.



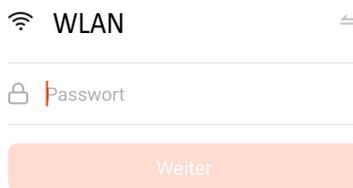
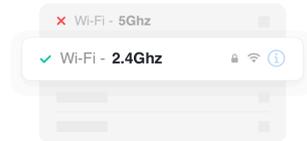
13. App-Steuerung

Verbinden Sie nun Ihr WLAN mit der App.
Im nächsten Fenster angekommen, ist die Wärmepumpe in den Suchlauf zu stellen. Entsperren Sie zuerst das Display und halten Sie  und  für 5 Sekunden gedrückt. Nun blinkt das Symbol  auf dem Display.

Die App fragt anschließend, ob das Symbol langsam oder schnell blinkt.

Wählen Sie das 2,4-GHz-WLAN und geben Sie das Passwort ein.

Wenn Ihr WLAN auf 5 GHz eingestellt ist, stellen Sie es auf 2,4 GHz ein. [Allgemeine Router-Einstellmethode](#)



Setzen Sie Ihr Gerät zurück

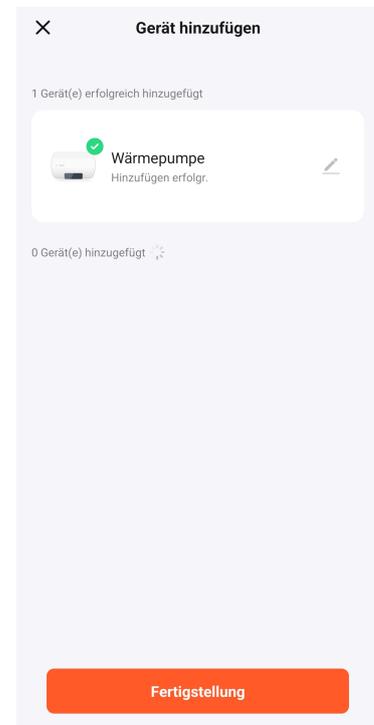
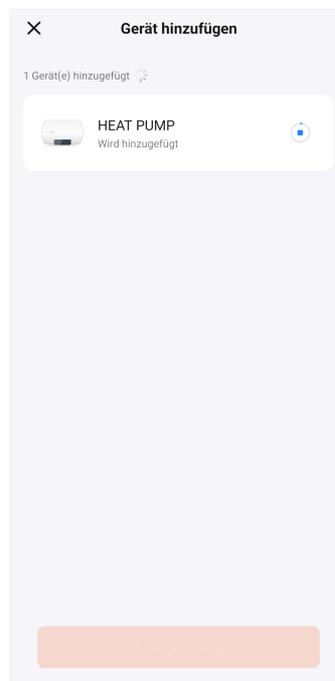


Gerät einschalten. Nach 10s ausschalten und dann einschalten



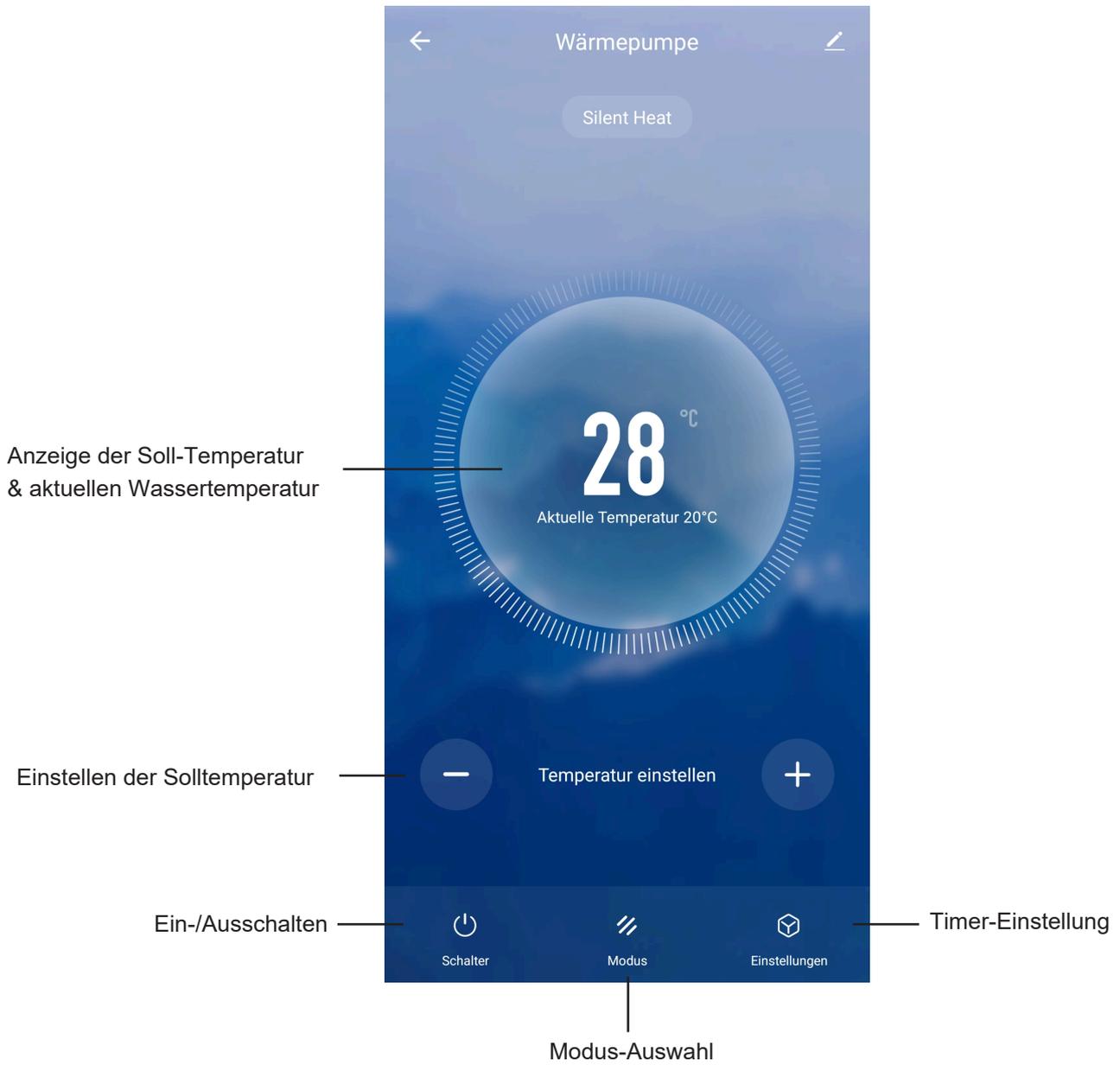
Die Wärmepumpe verbindet sich nun mit der App.

Im Anschluss können Sie den Namen der Wärmepumpe anpassen und auf "Fertigstellung" klicken.



13. App-Steuerung

Bedienung der Wärmepumpe



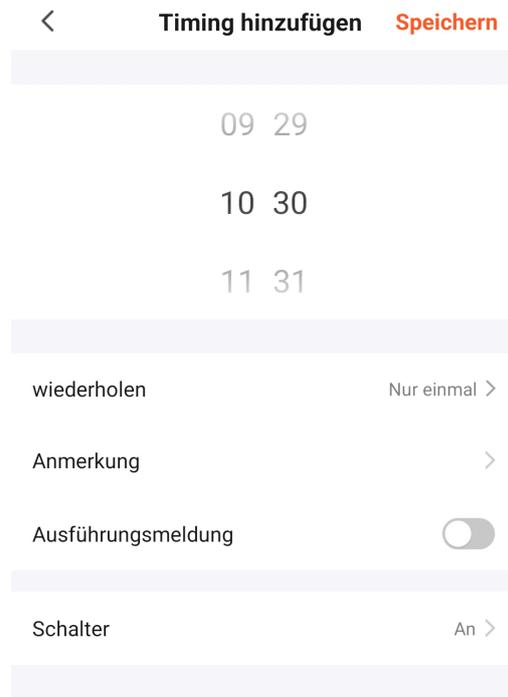
13. App-Steuerung

Timer-Funktion

Klicken Sie im Menü rechts unten auf „Einstellungen“ und nun auf „Timer“ und "Hinzufügen".

Hier können Sie die gewünschte Uhrzeit einstellen und bei „Schalter“ auswählen, ob sich die Wärmepumpe hier an- oder ausschalten soll.

Wiederholungen des Timers können Sie nach Wochentagen bestimmen.



< **Timing hinzufügen** Speichern

09 29

10 30

11 31

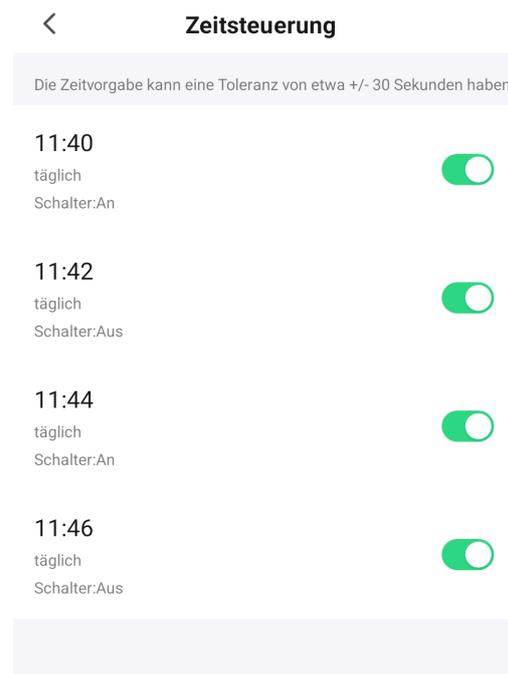
wiederholen Nur einmal >

Anmerkung >

Ausführungsmeldung

Schalter An >

Sie können mehrere Timer festlegen und diese mit dem Regler einzel ein- oder ausschalten.



< **Zeitsteuerung**

Die Zeitvorgabe kann eine Toleranz von etwa +/- 30 Sekunden haben

11:40

täglich
Schalter:An

11:42

täglich
Schalter:Aus

11:44

täglich
Schalter:An

11:46

täglich
Schalter:Aus